

Institut für musikalische Bildung in der Kindheit (ImBiK)

**Feierliche Zertifikatsübergabe in der  
berufsbegleitenden Weiterbildung  
„Musik bewegt Kinder“**

Pressemitteilung

**MUSIC**

**ART**

**DESIGN**

**THEORY**

Projekt:

(LLLmuBi): Entwicklung weiterbildender Studienprogramme mit einem Fokus auf musikalisch-ästhetischer Bildung - Neue Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens an einer künstlerischen Hochschule

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [16OH22047] gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

## Feierliche Zertifikatsübergabe in der berufsbegleitenden Weiterbildung „Musik bewegt Kinder“

**Nach dem erfolgreichen Ablegen ihrer Prüfungen überreichte Konrektor Prof. Martin Classen den 25 Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung „Musik bewegt Kinder“ am 26. September ihre Zertifikate.**

Ein Jahr lang suchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Berufszweigen jeden zweiten Donnerstag und an einem Wochenende pro Monat die Hochschule für Künste Bremen auf, um sich auf künstlerisch-akademischem Niveau die notwendigen Kompetenzen für die musikalische Arbeit mit Kindern in Grundschulen, Kitas und therapeutischen Gesundheitsberufen anzueignen.

### Die Inhalte der Weiterbildung vom Instrumentalunterricht bis zum eigenen Projekt

Ein Schwerpunkt des Angebotes lag auf der Weiterentwicklung der eigenen musikpraktischen Fertigkeiten und deren unmittelbarer Anwendung im beruflichen Kontext. So haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen Stimmbildungs- und Instrumentalunterricht erhalten und das Gelernte in selbst entwickelten musikpädagogischen Projekten umgesetzt. Neben der Vermittlung didaktischer Methoden des elementaren Musizierens mit Kindern standen dabei künstlerische Ausdrucksformen auf dem Lehrplan, welche unter anderem mit musikpädagogischem und musiktheoretischem Wissen vervollständigt wurden.

Außer den Dozent\_innen standen den Teilnehmenden zahlreiche Coaches der Elementaren Musikpädagogik zur Seite. Zusätzlich zu den regelmäßigen Lehrveranstaltungen erfolgte eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen Themen wie etwa Musik in transkulturellen oder inklusiven Zusammenhängen. Hospitationen regten dazu an, Einblicke in alternative Bereiche musikpädagogischen Arbeitens in angrenzenden Professionen zu erhalten und den eigenen beruflichen Horizont zu erweitern.

### Entwicklung neuer Formate: Das Projekt geht in die abschließende Phase

Mit der Zertifikatsübergabe im Kammermusiksaal endete zugleich die Erprobungsphase im laufenden [Projekt LLLmuBi](#), das durch eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ermöglicht wird und die Entwicklung von weiterbildenden Studienformationen zum Ziel hat. Die Konzeption und Umsetzung dieser Pilotierung geht zu großen Teilen auf Prof. Catrin Smorra zurück, für die der Abschluss der Weiterbildung zugleich der Abschied aus dem Projekt bedeutet, um eine Professur an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover anzutreten.

Das Projektteam um Prof. Dr. Barbara Stiller steht nun vor der Aufgabe, in der verbleibenden Projektlaufzeit die gewonnenen Erkenntnisse aufzubereiten, um ab Herbst 2020 Formate künstlerisch-wissenschaftlicher Weiterbildung im Bereich der musikalisch-kulturellen Bildung und Kulturvermittlung an der Hochschule für Künste Bremen anzubieten.

Foto: Lukas Klose